

بسم الله الرحمن الرحيم

Behauptung der Pseudo-Salafis: Satan-Anbeter und Allah-Anbeter sind dasselbe!



von Ansar al-Tawhid Publikation

Ansar al-Tawhid – Aufruf zum Tawhid und zur ‘Aqidah der Ahl al-Sunnah wal-Jama‘ah

<http://ansaraltawhid.blogspot.com>

Da die Dummheit und die Unwissenheit der Pseudo-Salafis – und auch aller anderen Gruppen sogenannter Muslime – alles sprengt was jemals an Dummheit und Unwissenheit vorhanden war, versuche ich nun zum x-ten Mal zu erklären, dass der Muslim [Allah alleine Anbeter] und der Muschrik [Allah nicht alleine Anbeter] niemals das selbe sein können. Denn wenn man mit diesen Leuten alleine nur über diese eine Frage diskutiert – obwohl es Zeitverschwendung ist –, dann offenbaren sich Abgründe des Grauens, welche man niemals für möglich gehalten hat!

Das Gehirn der Pseudo-Salafis – egal ob Madhkaliyyah, Mainstream-Saudi-Talafis oder die Chuck Norris-Freunde [=Pseudo-Jihadis] – muss irgendwo im Matsch der Extremite von Schweinen stecken, denn nicht anders ist zu erklären, dass man nicht versteht oder verstehen will, dass der Islam, keinen Schirk machen bedeutet und daher nur jemand Muslim sein kann, der keinen großen Schirk macht! Ist eigentlich logisch und leicht zu verstehen, weil es die einfache Botschaft des Islam für alle Zeiten und Orte und alle „Sorten“ von Menschen, ob gebildet oder nicht ist; aber bei den Pseudo-Salafis leuchtet nur ein Fragezeichen auf und die Shubuhāt fliegen dann einem nur so um die Ohren, wo sie beweisen wollen, dass der Schirkmachende, ein entschuldigter Muslim sei!

Alleine für einen gesunder Verstand, welchen die Pseudo-Salafis leider nicht haben, reicht folgender Teil eines Hadith aus: **„Der Islam ist, dass du Allah anbetest und Ihm gegenüber keinen Schirk machst.“** [Sahih al-Bukhari und Muslim], um Gewissheit zu haben, was der Islam und was sein Gegenteil ist!

Wer daher sagt, dass es eine Entschuldigung – Jahl, Ta’wil, Ijtihad oder Taqlid – im freiwilligen und willentlichen großen Schirk gibt, der sagt damit nichts anderes, als das der „Allah allein Anbeter“ und der „Satan Anbeter“ ein und dasselbe sind. Denn jeder der nicht Allah alleine anbetet, betet automatisch Satan an. Egal welche Art von Geschöpf er letztendlich anbetet, ob Stein-Götze, Dschinn, Mensch, Engel und dergleichen, letztendlich betet er den Satan – welcher auch nur ein Geschöpf ist – an. Weil es immer Satan ist, der den Menschen den Kufr, die Anbetung anderer als Allah einflüstert und wer Satan dahingehend gehorcht und folgt, der begeht den Schirk at-Ta’ah wal Mutabi’ah [Schirk in der Gehorsamkeit und der Befolgung] und betet daher in erster Linie den Satan höchstpersönlich an und erst dann eine Götze, einen Menschen, ein Grab oder sonst was!

Deswegen beschrieb Muhammad ibnu ‘Abdu-l-Wahhab den Satan als den Führer unter allen Tawaghit und jeder der jemand anderen als Allah anbetet, der hat sich den Satan zu seinem obersten Taghut genommen. Und der Taghut ist alles was neben Allah angebetet wird und wenn es sich um einen Menschen handelt, dann ist ein Mensch dann ein Taghut, wenn er mit der Anbetung welche ihm entgegengebracht wird, zufrieden ist! Wer also ‘Isa anbetet, obwohl ‘Isa von dieser Anbetung frei ist und niemals dazu aufgerufen hat, so hat sich jener der ‘Isa anbetet, den Satan zum Taghut genommen, also zum „Objekt“ der Anbetung! Genau das Gleiche fällt bei der Anbetung von ‘Ali ibnu Abi Talib vor, usw.!

Es ist wirklich traurig, dass jene vor denen der Qur’an und die Sunnah liegen und welche auch darin lesen, die Überzeugung aufweisen, dass der Satan Anbeter auch Muslim sein kann!

Verstehen sie nicht, dass der „große Schirk“, die „Ibadah zu jemand anderen als Allah“ bedeutet?

Verstehen sie nicht, dass der „große Schirk“, die „Anbetung des Taghut“ bedeutet?

Verstehen sie nicht, dass der „große Schirk“, die „Anbetung und Dienerschaft gegenüber dem Satan“ bedeutet?

Nein sie können dies gar nicht verstehen, denn ihr Gehirn ist nur eine Matschbirne, welche ihnen pausenlos eintrichtert, Muslim und Muschrik sind dasselbe!

Die Unwissenheit über den Islam ist jenseits von Gut und Böse! Aber was solls! Wir leben nunmal mehr als 1400 Jahre nach dem Tode des besten Da'i, Allahs Frieden und Segen auf ihm, und schon damals wollten die meisten Menschen nichts von der Wahrheit wissen und auch damals machten sie Kufr gegen den Tawhid! Aber zum Unterschied zu unserer Zeit, kannten die Muschrikin von Quraisch und allgemein die Araber die Bedeutung von La ilaha illa Allah und fragten nicht so dumm wie es heute diese dahinvegetierenden Tiere machen, ob der Grabanbeter aus Unwissenheit nicht auch Muslim [Allah alleine Anbeter] sein könnte und ähnliches, Allahu-l-Musta'an!

Vom Wissensstand war Abu Lahab tausendfach einem Taghut wie al-Albani – welcher als der Imam der Salafiyyah bezeichnet wird – überlegen, denn al-Albani dachte und verbreitete, dass der Muschrik auch Muslim sein kann und überhaupt der Schirk gar kein Schirk ist, wie Gesetze neben denen von Allah erlassen und mit Kufr regieren und Tahakum zum Taghut und Allah beschimpfen usw... Die Muschrikin von Quraisch hatten die Auswahl, entweder Iman an den Islam oder Kufr gegen ihn. Aber die heutigen Menschen – vorallem auch die die sich Muslime nennen samt deren Priesterkaste – können gar keinen Kufr [verleugnen, verdecken, abwenden] gegen den Islam machen, weil sie ihn gar nicht kennen. Sie sind einfach unwissende Muschrikin und werden trotzdem brennen, weil der Qur'an und die Sunnah in ihren Händen liegt und jeder heute mehr als jemals zu vor, die Wahrheit erfahren kann, wenn er oder sie sich nur aufmachen würde um nach ihr zu streben und nicht wie eine blinde Kuh hinter den Schriftgelehrten/Taghut-Gelehrten hertraben würde!

Die Unwissenheit heutzutage sprengt alles jemals Vorhandene, aber immer schön stundenlang über die Menstruation der Frau und ob ich zuerst mit den Händen oder den Knien in den Sujud gehe, Vorträge halten. Was nicht heißt, dass dies unwichtig wäre, weil nichts im Din unwichtig ist, aber es gibt etwas, nämlich den Tawhid – La ilaha illa Allah – der vor allem anderen kommt. Man muss eben Prioritäten setzen. Der erste Ruf ist der Ruf zum Tawhid, zur Anbetung von Allah alleine. Denn ohne Tawhid kann eine Person sein Leben lang beten und jedes Jahr Hadsch machen und Allah wird diese Tat niemals annehmen, genauso wie bei den heutigen – laut Statistiken von den Atheisten/Demokraten/Kreuzanbetern – 1.5. Milliarden "Muslimen", welche alle Überzeugungen aufweisen, die so fremd dem Islam sind, wie die Keuschheit zur Pornographie!

Die Botschaft des Islam ist einfach und der Prophet, Allahs Frieden und Segen auf ihm, predigte sie in klaren Worten. 'Amr ibnu Abasa As-Sulami sagte: **„Als ich mich noch in der Jahiliyyah befand (also vor dem Islam), war ich (schon) der Überzeugung, dass alle Menschen**

Irregeleitet sind und das sie auf nichts waren (also nicht auf dem wahren Din), weil sie die Götzen anbeteten. Währenddessen hörte ich von einem Mann in Mekka, der Offenbarungen empfing. Also bestieg ich mein Reittier und begab mich zu ihm. Zu dieser Zeit versteckte sich der Gesandte Allahs, da sein Volk ihn unterdrückte. Also verhielt ich mich so, dass es mir möglich wurde, ihn in Mekka zu sehen. Ich sagte zu ihm: „Wer bist du?“ Er antwortete: „Ich bin ein Prophet.“ Also sagte ich: „Und was ist ein Prophet?“ Er erwiderte: „Allah hat mich als Gesandten geschickt.“ Ich sagte: „Und womit hat Er dich gesandt?“ Er sagte: „Ich wurde gesandt, damit die Verwandtschaftsbande aufrecht erhalten wird, die Götzen zerstört werden und Allah alleine angebetet wird, ohne Ihm etwas beizugesellen. [...]“ [Sahih Muslim]

Wer Schirk aufweist, der hat keinen Ikhlas und wer keinen Ikhlas hat, der hat keinen Tawhid und wer keinen Tawhid hat, dessen Taten sind hinfällig und werden nur dem Satan entgegengebracht, so wie es heute in Mekka bei al-Ka'ba vorfällt, wo sie alle dem Satan huldigen, genauso wie die Quraisch vor etwas mehr als 1400 Jahren, obwohl sie sich der Millah von Ibrahim [=also dem Islam] zuschrieben und dachten, dass sie auf der Wahrheit seien! Und genauso wie die Nasara glauben, 'Isa zu folgen und auch der Überzeugung sind, dass sie Monotheisten sind. Genauso wie die Juden und auch wie die Pseudo-Salafis, welche niemanden anderen anbeten als ihre Zauberer, Mönche, Rabbiner, Priester, Voodoo-Meister und Schamanen, welche in ihren Schriften und Audios verbreiten, dass der „Schirkmachende“ und der „Tawhidmachende“, Brüder im Islam sind! Die einzige Bedingung ist, der „Schirkmachende“ muss sich zum Islam bekennen bzw. sich Muslim nennen und ein Jahil sein! Nur so eine Frage am Rande, über was sind diese "muslimischen" Schirkmachenden den eigentlich unwissend? Vielleicht über La ilaha illa Allah!? Und kann man ohne dem Wissen über La ilaha illa Allah – was nur eine von mehreren Bedingungen ist – Muslim/Muwahhid/Hanif sein!?

Diese Leute welche sich auf der geistigen Stufe eines Tieres befinden, haben anscheinend nicht mitbekommen, dass ein Christ oder Jude oder Sikh [Mischung aus Islam, Buddhismus, Hinduismus, also wie die Schiiten] auch aussagt, dass er ein Gottergebener [=Muslim] ist bzw. überzeugt ist, dass er sich Gott unterworfen hat [=Islam] und trotzdem begehen sie Schirk und auch sie begehen diesen Schirk aus Unwissenheit, nämlich aus Unwissenheit darüber, dass sie Allah/der eine Gott nur dann liebt, wenn sie keinen Schirk machen und nur Ihm alleine dienen!

Alle Menschen, welche an einen Schöpfergott glauben, denken sie seien auf dem geraden Weg und Gott würde sie lieben und trotzdem machen sie alle Schirk, außer jene, welche Allah davor bewahrt! Und da wir uns 1400 Jahre nach dem Tode des Propheten, Allahs Frieden und Segen auf ihm, befinden, ist die Unwissenheit über den Tawhid der allgemeine Zustand unter den Menschen. Es kann auch gar nicht anders sein. Denn das ist ein beständiger Hukm in der Schöpfung von Allahu ta'ala. Umso weiter wir uns von der Lebenszeit des Propheten, Allahs Frieden und Segen auf ihnen, entfernen, umso mehr nimmt auch das Wissen über den Islam und vorallem und in erster Linie über dessen Grundlage ab und das war schon bei jedem Propheten vor Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihnen allen, so!

Als 'Isa, von Allahu ta'ala zu Sich emporgehoben wurde, waren die Jünger [al-Hawariyyun] auf nichts anderem als auf dem Tawhid – nur Allah anbeten und keinen Schirk machen –, aber umso weiter die Zeit voranschritt, umso mehr verbreitete sich die Unwissenheit und wenn erstmal die Unwissenheit vorherrschend ist, dann ist der Schirk die Konsequenz die daraus entsteht. Die Nasara und ihr fortschreitender Schirk sind ein gutes Beispiel, welches sich zum

studieren lohnt, denn daraus erkennt man die Parallelen zu den Schiiten, Sufis, Pseudo-Salafis und all dem anderen Müll!

In einem längeren authentischen Hadith Qudsi, welcher über die Zeit kurz vor der Entsendung des Propheten Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm spricht, heißt es: „[...] **Sodann schaute Allah auf die Leute der Erde und hasste sie alle, die Araber und die Nicht-Araber unter ihnen, außer einigen von den Leuten des Buches.**“ [Musnad Ahmad und andere]

Wir sehen hier, dass zwischen 'Isa und Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihnen beiden, "nur" knapp 600 Jahre liegen und nach dieser Zeitspanne sagte Allahu ta'ala über die Menschen, dass Er ta'ala sie alle hasste und hassen tut Allahu ta'ala nur die Muschrikin, welche das schlimmste Verbrechen überhaupt begehen, den Schirk! Andererseits liebte Er ta'ala nur wenige von den Leuten des Buch, also einige wenige die noch auf dem ursprünglichen Din aller Propheten [=Islam] waren und daher nur Allah alleine anbeteten und keinen Schirk begingen.

Die einen folgten der Schari'ah, also dem Halal und Haram usw. von Musa und andere, welche vom Prophetentum und der Gesandtschaft von 'Isa mitbekommen hatten, folgten seiner Schari'ah, aber beide Gruppen waren sich in der Grundlage einig und sie war, ist und wird immer sein: **{Und dient Allah und betreibt Ihm gegenüber keinerlei Schirk!}** [4:36] und: **{Und Wir haben keinen Gesandten vor dir entsandt ohne ihm einzugeben (und es zu verkünden), dass es keinen zu Recht Anbetungswürdigen gibt außer Mir, darum dient nur Mir.}** [21:25]

Die eigentliche Botschaft des Islam ist heute im allgemeinen kaum mehr vorhanden oder nur mehr in Bruchstücken. Diesen Bruchstücken folgen die Massen heute, egal ob sie sich Muslime, Christen, Juden, Schiiten, Salafis oder wie auch immer nennen. Doch würden sie diese Bruchstücke zu einem Ganzen zusammenfügen, dann würden sie die reine klare unverfälschte Botschaft aller Propheten erkennen: Mache keinen Schirk und bete nur Allah alleine an [=La ilaha illa Allah/Kein zu Recht Anbetungswürdiger außer Allah]!

Wer daher meint, dass es mehr als eine Meinung in der Frage, ob es eine Entschuldigung im großen Schirk durch Jahl, Ta'wil, Ijtihad oder Taqlid gibt, der ist kein Muslim und wer auf so eine Person keinen Takfir macht, nein nicht nur das, sondern am Kufr so einer Person auch nur eine Sekunde zweifelt, der ist selber kein Muslim, denn durch Qur'an, Sunnah und im Konsens aller Propheten, Gelehrten und überhaupt aller Muslime steht fest, dass nur jemand Muslim sein kann, der keinen großen Schirk, keine Anbetung zu einem Geschöpf macht: **{Wer also dem Taghut Kufr entgegenbringt und an Allah Iman hat, so hat er den sichersten Halt [=La ilaha illa Allah] ergriffen, bei dem es kein Zerreißen gibt.}** [2:256]

Shaykhul-Islam Ibnu Taimiyyah sagte: „Der Diener ist verpflichtet seinen Herrn allein, in Hingebung anzubeten. Genauso wie er nur zu Ihm Du'a machen darf. Diese Verpflichtung entfällt in keiner Situation. Ins Paradies gehen nur die Leute des Tawhid ein und sie sind die Leute von La ilaha illa Allah. Dies ist das Recht Allahs auf Seine Diener...“ [Majmu' al-Fatawa (14/477)]

Und Allah weiß es am besten!